

Autor(en): **Baeschlin, F.**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **49 (1951)**

Heft 12

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bebauung ermöglichen, daß das Perimetergebiet durch geeignete Quartierstraßen erschlossen wird, und daß Zuleitungen von Wasser, Gas, Licht, Telephon sowie ein geeignetes Kanalisationsnetz das ganze Gebiet in rationeller Art erschließen. Viele unregelmäßig zerstückelte Gebiete werden häufig erst baureif, wenn eine Baulandumlegung vorangegangen ist.

Es ist nicht von ungefähr, wenn die Stadt Basel auf dem Gebiet der Baulandumlegungen führend geworden ist, handelt es sich doch im kleinen Stadtkanton darum, für die sich ständig vergrößernde Stadt mit dem zur Verfügung stehenden Bauland möglichst haushälterisch umzugehen. Aber auch in der übrigen Schweiz haben wir nicht mehr „überschüssiges“ Land zur Verfügung, um uns noch lange den Luxus einer unregelmäßigen Überbauung leisten zu können.

Als letzter Referent sprach alt Bundesrichter Dr. Hablützel über *Zusammenlegung und Landesplanung im Lichte des geltenden Rechtes*. In feinsinniger Art verstand es der erfahrene Jurist, auf die Untiefen und Klippen aufmerksam zu machen, die der Fachmann kennen muß, wenn eine Bodenverbesserung nicht auf Grund laufen oder gar stranden soll. Dabei darf dem juristischen Laien vielleicht trotzdem die Bemerkung gestattet sein, daß das Leben eben nicht stillesteht, und daß sich daher auch das Gesetz von Zeit zu Zeit wieder den neuen Erfahrungen und dem neuen Leben anpassen müssen. Gesetze werden erst geschaffen, wenn dazu ein Bedürfnis vorhanden ist, wenn also Regierung und Volk die im Gesetz zu behandelnden Fragen als lebenswichtig erachten. Das kann aber in der Regel doch erst der Fall sein, wenn schon eine gewisse Erfahrung vorliegt, der Wert für die Allgemeinheit erkannt wurde, und nachdem diese Erfahrung die Lücke im Gesetz aufgezeigt hat.

Bücherbesprechungen

Bulletin Géodésique. Organe de l'Association Internationale de Géodésie (Union Géodésique et Géophysique Internationale) publiée par le Directeur du Bureau Central, Prof. P. Tardi.

Abonnement: Für ein Jahr 930 francs français, für 2 Jahre 1680 f.Fr., zu entrichten mit der Bestellung an: Bureau Central de l'Association Internationale de Géodésie, 19, rue Auber, Paris (9^e).

Das „Bulletin géodésique“ ist die einzige *internationale geodätische* Zeitschrift. Wir geben im nachstehenden einen kurzen Überblick über den reichen Inhalt, wobei wir uns auf die drei letzten Jahrgänge stützen. Das „Bulletin“ hat zwei verschiedene Aufgaben zu erfüllen. Die erste besteht darin, die offiziellen Mitteilungen der Assoziation, die hauptsächlich von der vorangegangenen Hauptversammlung herrühren, zu publizieren. Dabei ist wohl zu beachten, daß auch diese Mitteilungen wesentlich wissenschaftlicher Natur sind; denn es handelt sich da um die Protokolle der Arbeitssitzungen der fünf Sektionen: I. für Triangulationen, II. für Nivellements, III. für geodätische Astronomie, IV. für Schweremessung, V. für das Geoid; ferner werden hier Berichte, die den Sektionen vorgelegt worden sind, publiziert. Diese offiziellen Mitteilungen beanspruchen etwa zwei Fünftel des Platzes, der mehr als 500 Seiten pro Jahr ausmacht. Die Natur der Sache bringt es mit sich, daß diese Artikel hauptsächlich in den 4 Nummern des Jahres erscheinen, das auf das Kongreßjahr folgt.

Die andere Aufgabe, für die etwa drei Fünftel des Gesamttraumes zur Verfügung stehen, wissenschaftliche geodätische Originalartikel (235 Seiten), Mitteilungen über neue Instrumente (15 Seiten), die Internationale Chronik mit Mitteilungen aus den Mitgliedsländern (50 Seiten) und

Buchbesprechungen (35 Seiten) zu bringen. Die Artikel sind in einer der 4 Sprachen: Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch verfaßt.

Da der gesamte Stoff des „Bulletin géodésique“ jedem Geodäten, sei er nun praktisch oder theoretisch orientiert, sehr viel Interessantes bietet, möchten wir herzlich zu einem Abonnement einladen. Der Preis, ist gemessen an dem, was geboten wird, außerordentlich bescheiden. *F. Baeschlin*

Friedrich, Konrad †, und *Jenne*, Werner, Geometrisch-anschauliche Auflösung linearer, mit Nullkoeffizienten ausgestatteter Gleichungssysteme. Veröffentlichung des Geodätischen Institutes in Potsdam, Nr. 5. 21 × 30 cm, VIII und 68 Seiten. Akademie-Verlag, Berlin, 1951. Preis broschiert DM 6.—.

Die Ausgleichung großer astronomisch-geodätischer Dreiecksnetze erfolgt meist in Teilen, die später zusammengeschlossen werden. Eine schnelle und praktische Auflösung der durch besonders einfachen Bau ausgezeichneten Winkelnormalgleichungen dieser Teilnetze ist daher erwünscht. *K. Friedrich* schildert in Abschnitt A eingehend zwei für diesen Zweck geeignete geometrisch-anschauliche neue Verfahren. In Abschnitt B gibt *W. Jenne* eine Determinantentabelle, deren Benutzung die Berechnungen nach *Friedrich* stark erleichtern. Abschnitt C gibt eine Berichtigung eines von *O. von Gruber* angegebenen Formelsystems. Wir verweisen im übrigen auf die interessante Arbeit selbst. *F. Baeschlin*

Achtung!

Wir bitten, die Subskription auf das *Gesamt-Inhaltsverzeichnis* der Zeitschrift nicht zu vergessen. Nachher werden die Preise erhöht. Siehe November-Nummer.

Attention!

Nous prions nos lecteurs de ne pas oublier la souscription pour la *table de matière complète*. Après le 31 décembre, les prix seront élevés. Voir numéro de novembre 1951.

Sommaire

Retraite de Monsieur le Président du conseil fédéral. — J. Krames, Complément de la méthode graphique de mettre en place des levés aériens pour le cas qu'on constate une contradiction (Fin). — H. Kasper, Remarque finale à l'article de M. Krames. — H. Goßweiler, Un ancien plan de la commune de Dübendorf de l'année 1681. — Déclinaison magnétique pour le mois d'octobre 1951. — Petites communications. Changement à la direction du Service topographique fédéral. Organisation de statistiques de travail dans un bureau privé de géomètre. — Procès-verbal de la 21. assemblée des Présidents à Berne. — Nécrologie: H. Abt; H. Solca; G. Halter. — Rapport sur le cours d'amélioration foncière, de remembrement et d'urbanisme générale (Fin). — Littérature: Analyses. — Invitation à la subscription pour la table générale de matière. — Table de matière pour le tome 1951.
